

---

20.02.2014 - 11:43 Uhr

## **DGAP-News: FaceTalk AG: Goober-Technologien zeigen das Potential der FaceTalk AG bei anderen Messenger Diensten.**

DGAP-News: FaceTalk AG / Schlagwort(e): Kooperation/Marktbericht  
FaceTalk AG: Goober-Technologien zeigen das Potential der FaceTalk AG bei anderen Messenger Diensten.

20.02.2014 / 11:40

-----

Die FaceTalk AG (ISIN: CH0221172668/Valor: 22117266), Entwickler und Lizenznehmer der VoIP-Multi-Messenger Technologien von Goober und ChatCube plant ihren Börsengang.

Im Zuge des geplanten IPO gibt die FaceTalk AG bekannt, das die bekannten Messenger und VoIP-Dienste ICQ und VIBER, Partnerunternehmen von Goober Networks, Inc. waren und die Goober-Technologien genutzt haben, um die eigenen Dienste umzusetzen. Die Erfolge beider Dienste zeigt die Qualität und Skalierbarkeit der Goober-Networks-Technologien.

So konnten aktuell ICQ wie auch VIBER Verträge abschliessen und insgesamt über 1 Milliarde US-Dollar an Kaufsumme generieren.

Die russische Internet Holding Digital Sky Technologies (DST) hat den Instant-Messaging-Dienst ICQ im Jahr 2010 gekauft. Das gab der Eigner AOL bekannt. Der Preis lag bei 187,5 Millionen US-Dollar. DST betreibt den Webmailer 'Mail.ru', zu dem der Instant-Messaging-Dienst 'Agent@Mail.ru' mit monatlich etwa 12 Millionen Nutzern gehört. ICQ war dessen Hauptkonkurrent in Russland.

AOL hatte für das israelische Unternehmen Mirabilis, welches das populäre Instant-Messaging-Programm ICQ entwickelt hatte, im Juni 1998 über 400 Millionen US-Dollar gezahlt. Im Jahr 2010 soll AOL 300 Millionen US-Dollar gefordert haben. Weitere Kaufinteressenten waren das russische Medienunternehmen Prof-Media und die chinesische Firma Tencent. Die Mehrheit der Nutzer von ICQ ist russischsprachig. Das hatte ICQ im März 2010 mitgeteilt. Ihr Anteil entspricht 44 Prozent. Das sind rund 18,5 Millionen von damals insgesamt 42 Millionen Nutzern. ICQ hat neben Russland hauptsächlich Nutzer in Deutschland, in der Tschechischen Republik und Israel.

Rakuten hat im Februar 2014 die Messaging- und VoIP-Plattform VIBER für 900 Millionen US-Dollar übernommen. Der japanische E-Commerce-Konzern erweitert damit sein umfangreiches Portfolio von Internetdiensten. Ihm gehört außerdem bereits der kanadische E-Reader-Anbieter 'Kobo' - und er hofft mit dem Kauf von Viber insbesondere, mit seinen digitalen Medieninhalten in aufstrebende Märkte expandieren zu können.

Mit Viber gewinnt Rakuten 300 Millionen Nutzer in 193 Ländern hinzu. Der offiziell von Zypern aus tätige Kommunikationsdienst wurde 2010 vom israelischen Entrepreneur Talmon Marco gegründet. Wie Snapchat, WhatsApp, Line und WeChat wurde Viber als mobile Anwendung in einem rasch expandierenden Markt erfolgreich.

Beide Partner, ICQ wie auch VIBER haben die Goober Networks Technologien genutzt und konnten immense Erfolge erzielen.

Die jüngsten und aktuellsten Ereignisse und Erfolge im Bereich Multi-Messenger und VoIP zeigen das große Potential dieses Segments und lassen auf zukünftige Erfolge der FaceTalk AG schliessen.

Nähere Informationen zu FaceTalk, Goober und ChtaCube finden sie auf den Internetseiten unter [www.facetalk.ag](http://www.facetalk.ag).

Top-News des gestrigen Tages

Facebook kauft WhatsApp

Facebook lässt sich den Zukauf insgesamt 19 Milliarden Dollar kosten oder umgerechnet 14 Milliarden Euro. 'WhatsApp ist auf dem besten Weg, eine Milliarde Leute miteinander zu verbinden', begründete Zuckerberg die hohe Kaufsumme für ein Unternehmen mit gerade einmal 55 Mitarbeitern. 'Dienste, die eine Milliarde Nutzer haben, sind unglaublich wertvoll', sagte er in einer Telefonkonferenz mit Analysten.

Über die FaceTalk AG

Die Gesellschaft bezweckt Geschäfte im Bereich Telekommunikation und des Internets.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräußern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

Die FaceTalk AG ist Lizenznehmer der Goober Networks, Inc. sowie der ChatCube Anwendungen. Weiter entwickelt FaceTalk individualisierte Lösungen für Unternehmenskommunikation sowie abhörsicherer Kommunikationssysteme.

Kostenlose Alternative zu SMS

Über die Smartphone-App ChatCube können Nutzer miteinander Text- und Sprachnachrichten, Fotos oder Videos austauschen. ChatCube hat sich damit fest als SMS-Alternative etabliert.

Kontakt:

FaceTalk AG  
Baarerstrasse 11  
CH-6300 Zug  
Schweiz  
Tel : +41 41 508 7002  
Fax: +41 41 588 0307  
[www.FaceTalk.ag](http://www.FaceTalk.ag)  
[info@FaceTalk.ag](mailto:info@FaceTalk.ag)

Ende der Corporate News

-----  
20.02.2014 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht,  
übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EQS Group AG.  
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber  
verantwortlich.  
-----

253475 20.02.2014

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055506/100751563> abgerufen werden.